MACHBARKEITSSTUDIE

Neubau der Hafenschule und Teilneubau der Erich-Kästner-Schule in Wiesbaden-Schierstein
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden

Neustrukturierung auf dem Grundstück der Erich-Kästner-Schule mit Neubau der Hafenschule, Erweiterungsneubau und Umbau der Erich Kästner-Schule und Neubau einer Dreifeldsporthalle

08.04.2014

WIESBADEN
Hochbauamt

Bedingt durch die Bevölkerungsentwicklung in Wiesbaden-Schierstein mit dem neuen Wohnangebot und der nennenswerten Zunahme an jungen Familien mit Kindern besteht unmittelbarer Bedarf, die vorhandene zweizügige Grundschule „Hafenschule“ in der Zehntenhofstraße 6 zu einer dreizügigen Grundschule zu erweitern.

Die in unmittelbarer Nähe liegende Erich-Kästner-Schule ist eine Haupt- und Realschule mit 20 Klassen und hat einen Erweiterungsbedarf auf 24 Klassen.

Die vorliegende Studie zeigt, dass eine Neustrukturierung auf dem Grundstück der Erich-Kästner-Schule mit dem Neubau der Hafenschule zusammen mit der Erweiterung der Erich-Kästner-Schule möglich ist. Ebenso besteht die Möglichkeit, eine neue Dreifeldsporthalle in das Gesamtkonzept zu integrieren.

BESTANDSSITUATION

Hafenschule

Die heutige Hafenschule, mit einer Kapazität für ca. 200 Grundschüler, befindet sich im Kern der dörflichen Struktur von Wiesbaden-Schierstein, am Ort der ursprünglichen Dorfschule. Die erste Hafenschule (1) wurde im Jahre 1763 erbaut und beherbergt heute das Bürgerhaus mit dem Heimatmuseum im ersten Obergeschoss. An dieses erste Schulgebäude aus der Barockzeit wurde ein kleines Gebäude angebaut (2), das „Schulwohnhaus“ genannt wird.

(1) Bürgerhaus, Ansicht von Norden

(3) Schulgebäude mit Ziegelsteinfassade

Im Jahre 1885 wurde ein neues Gebäude mit einer Ziegelsteinfassade für die Schule errichtet (3), in dem heute vier Klassenräume der Hafenschule untergebracht sind. 1956 ist der zur Zehntenhofstraße hin gelegene Neubau der Hafenschule (4) entstanden mit weiteren vier Klassenräumen, Werkraum, Sekretariat sowie dem Rektorenzimmer. Außerdem wurde ein Verbindungsbau (5) zum alten Ziegelsteingebäude erstellt, wo sich ein überdachter Gang und die Toiletten befinden. An der Ostseite des Grundstücks steht eine Sporthalle (6) aus den 1960er Jahren mit Lager, Umkleideräumen und Toiletten (7), die sowohl von der Schule als auch von externen Vereinen genutzt wird.

(5) 1956er Verbindungsbau

(4) 1956er Schulgebäude

(4) 1956er Schulgebäude

(8) Pausenhof

Sämtliche beschriebenen Gebäude sind um den asphaltierten Pausenhof (8) herum angeordnet.

An der westlichen Grenze des Grundstückes verläuft ein Bach (9), der in den Rheinhafen mündet. Zwischen diesem Bach und dem Verbindungsbau der Schule sind vor einigen Jahren zwei Containeranlagen (10) errichtet worden als Notlösung, um dem Bedarf der Bibliothek und der Verpflegung decken zu können.

An der Südseite grenzt eine große Grünfläche (11) mit wertvollem Baumbestand an den Gebäudekomplex.

Erich-Kästner-Schule

Die Erich-Kästner-Schule, mit einer Kapazität für ca. 550 Haupt- und Realschüler, befindet sich am westlichen Rand der dörflichen Struktur von Wiesbaden-Schierstein in unmittelbarer

Nähe zum Hafen. Sie wurde im Jahre 1970 auf dem Gelände des ehemaligen Zehnthofs eingeweiht. Sie besteht aus fünf eingeschossigen Pavillons mit insgesamt 20 Klassen (1), einem zweigeschossigen Hauptgebäude für Fachräume und Verwaltung (2), einer Turnhalle (3), einem zweigeschossigen Hausmeisterwohnhaus mit Bücherei (4), einer Schaltstation (5), einem offenen Atrium (6) und einem Pausenhof (7).

Am Ostrand des Grundstücks, wo die Zehntenhofstraße endet, befindet sich ein historischer Torbogen des ehemaligen Zehnthofes (8). Ein Wappenstein im Torbogen ist das einzige bestehende „kleine“ Denkmal.

Das Schulgrundstück hat zwei gleichwertige Zugänge: einen vom Ortskern aus und einen von der Kleinaustraße im Westen kommend. Beide Zugänge münden in das offene Atrium als Schwerpunkt der Anlage.

Die Gesamtanlage befindet sich überwiegend im Originalzustand. Nur im Hauptgebäude haben Umbaumaßnahmen stattgefunden. Diese werden im Einzelnen bei der Bestandsanalyse beschrieben.

BESTANDSANALYSE

Hafenschule

In einer Machbarkeitsstudie vom 14.01.2014 zur Erweiterung bzw. zum Neubau der Hafenschule auf dem bestehenden Grundstück ist der Bestand der Schule ausführlich analysiert.

Bei der gegenwärtigen Studie wird die Verlagerung der Hafenschule, die vergrößert werden muss, auf ein anderes Grundstück untersucht. Daher wird hier auf die Bestandsanalyse der Hafenschule nicht weiter eingegangen.

Erich Kästner-Schule

(1) Schulpavillons

Die fünf Pavillonbauten sind erkennbare Fertigteilbauten mit jeweils zwei Pultdachteilen.

Im jedem Pavillon befinden sich vier Klassenräume und eine Toilettenanlage.

An der Südfassade der zwei südlichen Pavillons wurden in den 90er Jahren eine 2-Scheiben-Verglasung in die Holzfenster eingebaut. An den restlichen Südfassaden und allen Nordfassaden befinden sich komplett marode Holzfenster mit der originalen 1-Scheiben-Verglasung. Teilweise rankt die Außenvegetation durch die maroden Fenster in die Räume. Auch der Textilsonnenschutz aus dem Jahr 1970 ist außen an den Südfassaden noch erhalten mit Ausnahme der Südfassaden der zwei südlichen Pavillons, dort sind in den 90er Jahren Rollladenkästen eingebaut worden.

Die Decken sind mit gelochten Akustikplatten verkleidet.

Die Flurböden bestehen aus dem originalen Fliesenbelag und sind noch in gutem Zustand. Die Klassenräume wurden mit neuen Linoleumböden versehen.

Die Elektroinstallationen entsprechen dem Stand von 1970.

In zwei Pavillons wurden die Toilettenanlagen saniert. Bei den restlichen drei Pavillons sind die Toiletten gesperrt, da sie aufgrund des maroden Zustands unbenutzbar sind.
Die Pavillons und das Hauptgebäude sind miteinander durch überdachte Gänge aus einer Stahlkonstruktion verbunden.

(2) Hauptgebäude

Das 2-geschossige Hauptgebäude ist eine Stahlbetonkonstruktion mit Flachdach. Es hat ein Kellergeschoss in Ortbetonbauweise. Erd- und Obergeschoss sind in Fertigteilbauweise ausgeführt. Die vorgehängten Fassaden-Verbundplatten bestehen aus einer Stahlbeton-tragschale, einer ca. 4 cm Styroporkerndämmung und einer Stahlbetonvorsatzschale.
Die Fenster und Außentüren sind aus Hartholz gefertigt mit einem äußeren Aluminiumblend-rahmen und befinden sich in einem guten Zustand. Im Jahr 2002 wurden an allen Fenstern und Außentüren eine 2-Scheiben- Verglasung eingebaut. Die Trennwände bestehen zumeist aus Stahlbetonfertigteilen, einzelne Wände sind gemauert.

(1) Schulpavillon

(2) Hauptgebäude

In den Innenräumen sind die Wände gestrichen, ohne Tapete. Die Flurwände sind in Sichtbeton gehalten.

Die abgehängten Decken bestehen durchgängig aus großformatigen Akustik-Einlegeplatten. Die Originalfliesenböden im Flur befinden sich in einem guten Zustand. Die restlichen Böden wurden saniert, mit Fliesen in den Fachräumen und Linoleum bzw. Teppich in den übrigen Aufenthaltsräumen.

Vor ca. 10 Jahren hat eine PCB-Sanierung im Hauptgebäude stattgefunden. Im Rahmen dieser Maßnahme wurden auch bauliche Mängel beseitigt. Außerdem wurde das Raumkonzept teilweise den geänderten schulischen Anforderungen angepasst. Des Weiteren wurden sicherheitstechnische Mängel beseitigt: Brandschutzertüchtigungen an Innentüren zu Räumen mit besonderer Nutzung und Ausstattung, Schaffung eines 2. Baulichen Fluchtwegs, Brandschutzertüchtigung des Treppenhauses sowie an Wandöffnungen und Durchdringungen zu Fluchtwegen.

(3) Turnhalle

(4) Hausmeisterwohnhaus und Bücherei

Im Jahr 2011 wurde auf der Südseite im Erdgeschoss ein kleiner Anbau zur Erweiterung der Mensa mit einem Kiosk hinzugefügt.

Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen befindet sich das Hauptgebäude für die Nutzung in einem guten Zustand. Allerdrings sind die Außenwände und die Dachfläche sehr schlecht wärmegedämmt.

(3) Turnhalle

Die Turnhalle wurde im Jahr 1970 für ein Spielfeld von 18 x 33 m mit den entsprechenden Nebenräumen, wie Umkleide-, Geräte-, Wasch- und Toilettenräume konzipiert. Sie besteht aus einer Stahlbetonkonstruktion mit Waschbetonfassadenplatten. Alle Teile der Turnhalle befinden sich im Originalzustand. Alle Räumlichkeiten sind abgenutzt. Die Turnhalle ist sanierungsbedürftig.

(4-5) Schaltstation und Hausmeisterwohnhaus

(6) Überdachte offene Gänge zu den Pavillons

(4) Haumeisterwohnhaus mit Bücherei und Heizungsanlage

Dieses Gebäude besteht aus zwei Geschossen, ist unterkellert und hat ein Flachdach. Die Kellerwände und die Kellerbodenplatte sowie die Decken sind aus Stahlbeton, die übrigen Wände aus Mauerwerk. Die Fenster sind aus Holz. Das Gebäude befindet sich allgemein in einem schlechten Zustand.

(5) Schaltstation

Es handelt sich um ein eingeschossiges Technikgebäude, welches gleichzeitig mit dem Hausmeisterwohnhaus in gleichartiger Ausführung gebaut wurde. Die Schaltstation wurde seit dem Errichtungsjahr nicht verändert.

(7) Pausenhof

(8) Zehntenhoftorbogen

(6) Atrium

Der Entwurfsverfasser der Erich-Kästner-Schule, Reg. Baumeister Rudolf Dörr, strebte nach einem Schwerpunkt in der Schulanlage durch die Anordnung dieses offenen Atriums.Es sollte sowohl ein Mittelpunkt von den zwei gleichwertigen Zugängen bilden als auch zu den Eingängen ins Hauptgebäude und in die Pavillonanlage. Diese gefasste Fläche mit überdachten offenen Gängen ist asphaltiert und zeigt zurzeit keine nennenswerte Aufenthaltsqualität.

(7) Pausenhof

Die Freifläche zwischen Pavillonanlage, Hausmeisterwohnhaus und Turnhalle bildet den Pausenhof der Erich-Kästner-Schule. Die Bodenfläche ist asphaltiert. Im Pausenhofbereich stehen wenige mittelgroße Bäume.

(8) Zehntenhoftorbogen

Als Übergang zur dörflichen Struktur von Schierstein steht der historische Zehntenhoftorbogen. Dieser Torbogen wirkt wie ein Nadelöhr zwischen beiden Ortsteilen. Der Zehntenhoftorbogen befindet sich baulich in einem guten Zustand und wird in die Entwicklungsüberlegungen des Gesamtareals einbezogen.

STÄDTEBAU

Der Ortsbezirk Schierstein besitzt einen sehenswerten alten Orstkern mit engen Gassen und vielen kleinen ehemaligen Fischer- und Winzerhäusern. Dem Ort vorgelagert ist der Schiersteiner Hafen mit einer belebten Hafenpromenade. Solitärbauten, wie das Kettenbornpalais, die protestantische Christophoruskirche aus dem Jahr 1754 im Rokokostil und die ursprüngliche Hafenschule aus dem Jahr 1763, heute Bürgerhaus, unterstützen den urbanen Charakter des Ortes. Die Erich-Kästner-Schule befindet sich am westlichen Rand des alten Ortskerns. Die Schulgebäude fügen sich nicht in die Dorfstruktur ein und bilden auf Grund Ihrer Zahl und Größe einen individuellen Komplex ohne städtebauliche Qualität.

PLANUNGSVORSCHLÄGE

ALLGEMEINES

Das Raumprogramm für eine dreizügige Hafenschule erfordert eine Hauptnutzfläche von rund 1.800 m². Dieser Bedarf kann prinzipiell mit einem 2-geschossigen Neubau gedeckt werden.
Für eine vierzügige Erich-Kästner-Schule erfordert das Raumprogramm eine Hauptnutzfläche von rund 4.000 m². Um diesen Bedarf auf dem Grundstück zu decken ist ein mindestens 3-geschossiger Neubau notwendig.

Es ist Vorgabe des Schulamtes, dass ein Mehrzweckraum und eine Mensa für beide Schulen gemeinsam zu nutzen sein soll. Hierfür besteht ein Raumbedarf von ca. 550 m². Diese gemeinsam zu nutzenden Räume sollten zwischen beiden Schulbauten platziert werden.

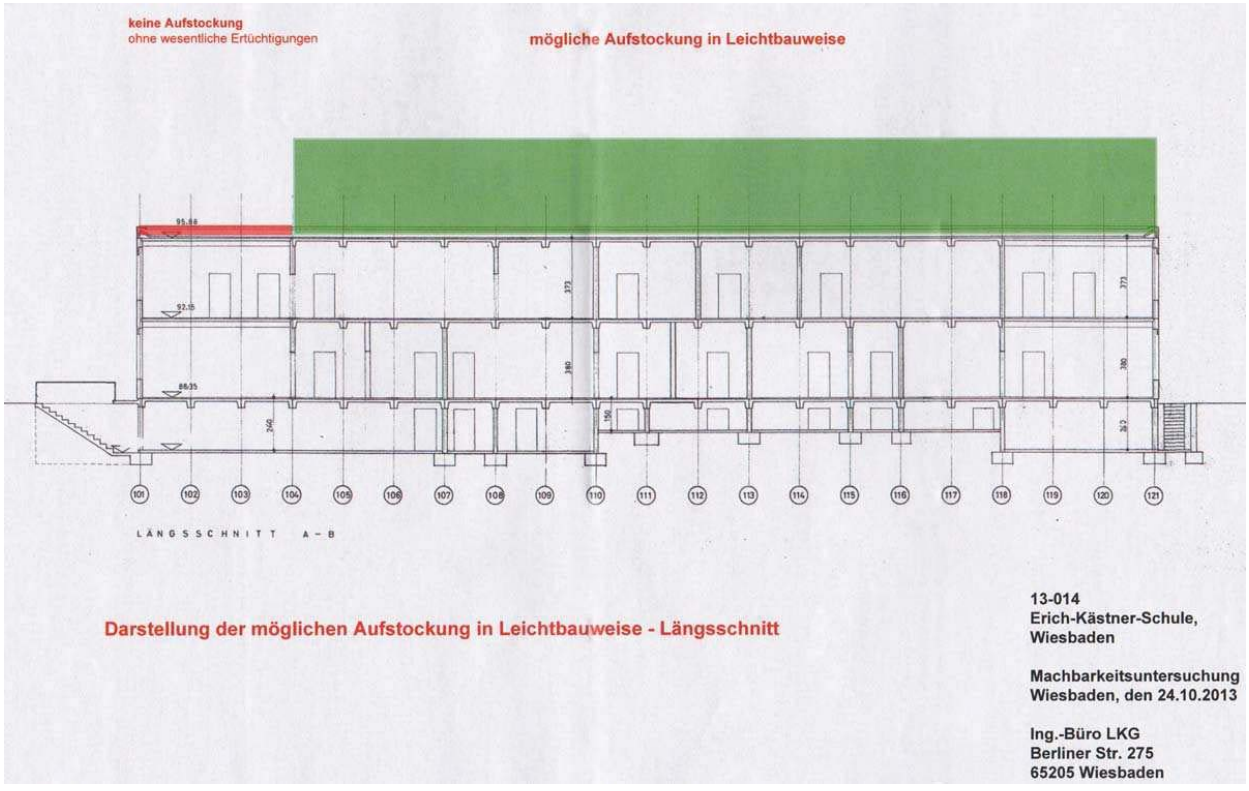
Die Dreifeldsporthalle mit Nebenräumen und einer Zuschauertribüne benötigt eine Grundfläche von ca. 1.840 m².

Das Grundstück hat eine Gesamtfläche von 14.840 m². Es ist möglich, alle diese Gebäude auf dem Grundstück der derzeitigen Erich-Kästner-Schule zu integrieren.

ZUM GEBÄUDEBESTAND

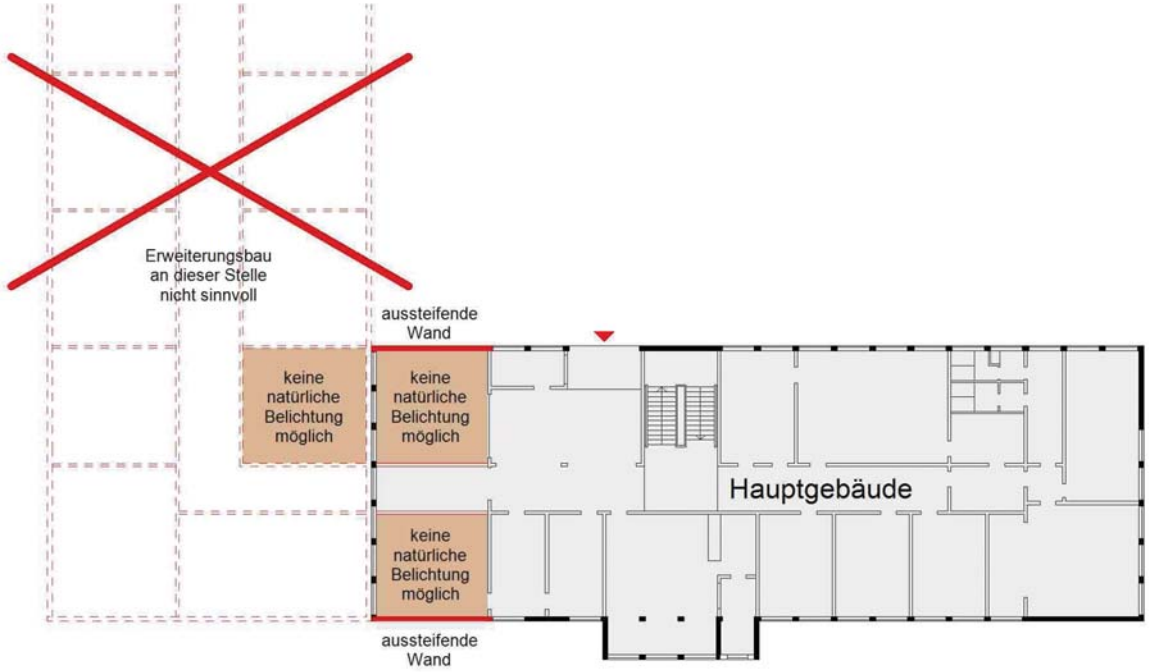
- Das Hauptgebäude, in dem die Fachräume untergebracht sind, befindet sich innen in einem guten Zustand. Mit der Sanierung und Weiterverwendung und dieses Gebäudes wird die Gesamtmaßnahme wirtschaftlicher.

- Eine Aufstockung des Hauptgebäudes in Leichtbauweise ist teilweise möglich. Das LKG Ingenieurbüro für Bautechnik hat diese Lösung in einer Machbarkeits-untersuchung vom 24.10.2013 dargestellt. Die Fläche, die aufgestockt werden kann, ist in der beigefügten Planverkleinerung des Ing.-Büros LKG ersichtlich.



- Das Erd- und das Obergeschoss des Hauptgebäudes sind in Fertigteilbauweise ausgeführt. Die Trennwände sind zumeist als Stahlbetonfertigteile realisiert. Eine Veränderung der Innenräume ist aus statischen Gründen entweder nicht, oder nur mit großem Aufwand möglich. Das ist bei der Umsetzung des Raumprogramms zu berücksichtigen.

- Die Außenwände der Nord- und der Südfassade im Bereich der nicht aufstockbaren Westseite des Hauptgebäudes sind aussteifend und können aufgrund der Statik nicht verändert werden. Ein Anbau im Anschluss an die verglaste Westfassade ist daher nicht sinnvoll. Würden die Fenster der Westfassade durch einen Anbau entfallen, wäre es nicht möglich, die vorhandenen Räume in diesem Bereich zu belichten.



- Es ist unumgänglich, die Pavillonanlage abzureißen, um die notwendigen Grundflächen für die Hafenschule zu gewinnen. Sanierungsmaßnahmen für die Schulpavillons wären außerdem unverhältnismäßig kostenaufwändig auf Grund des unwirtschaftlichen Verhältnisses zwischen Nutz- und Hüllfläche.

- Das Hausmeisterwohnhaus und die Schaltstation belegen eine zu zentrale Lage auf dem Grundstück und behindern sinnvolle Überlegungen zur Erweiterung der Schule. Beide Gebäude sollten abgerissen werden.

- Die im Erdgeschoss des Hausmeisterwohnhauses befindliche Bibliothek soll im Neubau nicht eingeplant werden.

STÄDTEBAU UND ERSCHLIESSUNG

Auf Grund der erforderlichen Gesamtkubatur kann die neue Anlage am Rand des Ortskerns nicht an die kleine Dorfstruktur angepasst werden. Die neue Gebäudeanlage erhält ein eigenständiges städtebauliches Erscheinungsbild. Ein fließender Übergang zwischen der neuen Anlage und der Zehntenhofstraße ist städtebaulich sinnvoll. Auch ein geordneter räumlicher Abschluss der Zehntenhofstraße kann Qualität in den städtebaulichen Übergang bringen.

Die neue Schulanlage kann sowohl von der Kleinaustraße im Westen als auch von der Zehntenhofstraße zugänglich sein. Eine von der Erich-Kästner-Schule unabhängige Erschließung der neuen Hafenschule und der neuen Sporthalle ist sinnvoll, um eine Mischung der Altersgruppen der Schüler auf dem Schulgelände vermeiden zu können.

Der neue Standort für die Hafenschule bekommt eine direkte Verkehrsanbindung an die Kleinaustraße. Der Autoverkehr im Lindenviertel zur Morgen- und Mittagszeit wird damit reduziert.

DENKMALSCHUTZ

In der Denkmalliste (Stand 03.03.2010) ist lediglich der Wappenstein im Torbogen am Ende der Zehntenhofstraße als Denkmal erfasst. Weitere Einschränkungen bestehen für das gesamte Grundstück nicht. Am östlichen Rand des Schulgrundstücks in der Zehntenhofstraße schließt das unter Denkmalschutz stehende Pfarrhaus an. Ein denkmalschutzgerechter Umgang mit dem Pfarrhaus sollte beachtet werden.

BAURECHT

Es existiert kein Bebauungsplan. Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt gemäß §34 BauGB. Nach den Vorgaben des Stadtplanungsamtes ist davon auszugehen, dass drei Vollgeschosse (III) vorstellbar sind. Die GRZ durch Baulichkeiten sollte 0,4 nicht überschreiten.

Abstandsflächen sind bei den Neubauten einzuhalten. Bei Aufstockung des Hauptgebäudes um ein Geschoss ist besonders darauf zu achten, dass die Abstandsflächen an der Ostseite eingehalten werden. Bei der Dreifeldsporthalle sollen die Nebenräume zur Nachbargrenze hin platziert werden, da Sie nicht über 3 m lichte Höhe benötigen. Unter dieser Voraussetzung kann die Halle mit dem Mindestabstand von 3 m zur Nachbargrenze gebaut werden.

UMWELT

An allen Grundstücksrändern ist wertvoller Baumbestand vorhanden, der durch die Neubauten nicht beeinträchtigt wird. Im Innern des Grundstücks müssen sechs mittelgroße Bäume beseitigt werden, um die neuen Gebäude gemäß den Entwurfsvarianten ausführen zu können. Zur Kompensation müssen neue Bäume gepflanzt werden.

VORENTWURFSVARIANTE 1

Die neue Hafenschule (Grundschule) kann in einem zweigeschossigen Gebäude untergebracht werden. Wir sehen hierfür die Nordseite des Grundstückes als geeignete Stelle.

Der Eingang befindet sich an der Südseite des Gebäudes und nimmt Bezug zum Vorplatz der Gesamtanlage auf der Westseite. Vorgelagert zur Hafenschule befindet sich ein Weg, der die Kleinaustraße und die Zehntenhofstraße miteinander verbindet. Dieser Weg dient der Erschließung der Hafenschule und der Dreifeldsporthalle.

Hinter dem neuen Hafenschulgebäude nach Norden befindet sich eine Freifläche, die ausschließlich für die Kinder dieser Schule vorgesehen ist. Diese Freifläche beträgt 3.400 m². Pro Schüler steht eine Freifläche von ca. 10 m² zur Verfügung.

Im Erdgeschoss des Neubaus befinden sich die Räume für die Ganztagsbetreuung und die Vorklasse sowie die überwiegende Zahl der allgemeinen Klassenräume. Im Obergeschoss sind die restlichen Klassenräume, die Fachräume und die Verwaltung untergebracht.

Die Vorgaben der Norm DIN 18040-1 zur Barrierefreiheit für Neubauten sind anzuwenden. Sämtliche Flächen können für Rollstuhlnutzer zugänglich gemacht werden.

Die neue Erich-Kästner-Schule kann durch Aufstockung des vorhandenen Hauptgebäudes und durch Anbau an seiner Nordseite entstehen.

Der Neubau ist so konzipiert, dass auf der Westseite ein klarer offener Raum als Vorplatz entsteht. Hier befinden sich auch ein Teil der Kfz-Stellplätze sowie die Fahrradabstellplätze. Dieser Bereich dient als Freifläche für die Pausen. Zur Ostseite bildet der Anbau mit dem Bestandsgebäude einen klaren offenen Raum als Pausenhof, der städtebaulich einen Raumabschluss zur Zehntenhofstraße bildet. Insgesamt steht mit Pausenhof und Vorplatzbereich pro Schüler eine Freifläche von ca. 5,5 m² zur Verfügung.

Die neue Erich-Kästner-Schule ist dreigeschossig. Das bestehende Hauptgebäude ist unterkellert. Der Anbau wird nicht unterkellert, ausgenommen ein Bereich am Nordostende zur Unterbringung der Technikzentrale, die allen Gebäuden auf dem Grundstück dienen soll.

Im Erdgeschoss der neuen Erich-Kästner-Schule befinden sich auf der Nordseite zunächst der Mehrzweckraum und die Mensa. Diese Räume sind für beide Schulen vorgesehen. Die Grundschulkinder erreichen diese Räume über den Erschließungsweg, die Haupt- und Realschüler über den Pausenhof. Darüber hinaus befinden sich im Erdgeschoss der größte Teil der Fachräume sowie die Räume für die Schulsozialarbeit.

Im 1. Obergeschoss sind im Anbau ausschließlich Räume für den allgemeinen Unterrichtsbereich. Im Bestandsgebäude ist der Organisations- und Verwaltungsbereich.

Im 2. Obergeschoss des Anbaus sind die restlichen Räume für den allgemeinen Unterrichtsbereich; in der Aufstockung des Bestandsgebäudes befinden sich Fachräume.

Das Untergeschoss des Bestandsgebäudes verfügt nach Westen über Räume, die unmittelbar nach außen zugänglich sind. Diese sind für die Werkstatt und für Lagerflächen.

Die Vorgaben der Norm DIN 18040-1 zur Barrierefreiheit für Neubauten werden angewendet. Sämtliche Flächen, ausgenommen die des Kellergeschosses, können für Rollstuhlnutzer zugänglich gemacht werden. Im Anbaubereich befindet sich der behindertengerechte Aufzug.

VORENTWURFSVARIANTE 2

Bezüglich der Hafenschule entspricht die Grundrissplanung der Variante 1. Lediglich die Freifläche an der Nordseite ist mit 2.550 m² etwas geringer. Pro Schüler steht hier eine Freifläche von 7,5 m² zur Verfügung.

Bei der Erich-Kästner-Schule wird das Hauptgebäude ebenfalls aufgestockt, jedoch ohne Anbau. Stattdessen entstehen zwei zusätzliche, eigenständige Neubauten.

Im bestehenden Hauptgebäude sollen die Räume dieselbe Nutzung wie bei Variante 1 bekommen.

Alle vier Baukörper werden mit Hilfe einer Erschließungsachse miteinander verbunden.

Der nördlich in Richtung der neuen Hafenschule angeordnete Neubau ist eingeschossig. In diesem Baukörper sind der Mehrzweckraum und die Mensa untergebracht.

Der zweite neue Baukörper der Erich-Kästner-Schule ist viergeschossig. In diesem Gebäude befinden sich die allgemeinen Unterrichtsräume und im Erdgeschoss die Räume für die Sozialarbeit.

Das Hauptgebäude und das neue Unterrichtsgebäude werden im 1. und im 2. Obergeschoss durch eine verglaste Brücke miteinander verbunden.

Bei dieser Variante steht eine Freifläche pro Schüler von ca. 5 m² zur Verfügung, wobei diese Freifläche aus mehreren Zonen besteht.

Die Vorgaben der Norm DIN 18040-1 zur Barrierefreiheit für Neubauten sind anzuwenden. Sämtliche Flächen können für Rollstuhlnutzer zugänglich gemacht werden.

Die Neubauten sind so konzipiert, dass auf der Westseite eine klare Präsenz zur Kleinaustraße entsteht. Diese Variante lässt eine Erweiterung des Raumprogrammes bei künftigen Überlegungen zu.

DREIFELDSPORTHALLE

Die Lage der bestehenden Turnhalle ist aufgrund der Erschließung und der Anordnung der Baumassen auch geeignet für die neue Dreifeldsporthalle. Externe Nutzer können die Dreifeldsporthalle unabhängig vom Schulbetrieb von der Zehntenhofstraße aus erreichen. Eine zweite Möglichkeit der Erschließung besteht von der Kleinaustraße über den Weg zwischen Hafenschule und Erich-Kästner-Schule.

Das Gesamtgebäude hat eine Bruttogrundfläche von 1.840 m². Das Sportfeld hat insgesamt eine lichte Abmessung von 47 m x 27 m. Über den Umkleide- und Toilettenräumen ist eine Tribüne für 200 Besucher möglich.

Die Nebenräume der Halle sind an der der Tribüne gegenüberliegenden Seite angeordnet, da deren lichte Höhe nicht über 3 m geht und sie daher eine geringere Abstandsfläche als die Halle selbst benötigen. Somit kann die Halle mit dem Mindestabstand von 3 m zur Nachbargrenze gebaut werden. An dieser Grenze zum Nachbarn verläuft durchgehend eine Mauer.

Die Vorgaben der Norm DIN 18040-1 zur Barrierefreiheit für Neubauten sind auch bei der Dreifeldsporthalle anzuwenden. Sämtliche Flächen können für Rollstuhlnutzer zugänglich gemacht werden.

STELLPLATZBEDARF

Hafenschule

1 Stpl. je 30 Schüler	325 Schüler	/ 30	=	11 Stpl.

Erich-Kästner-Schule

1 Stpl. je 20 Schüler	600 Schüler	/ 25	=	24 Stpl.
Gesamtbedarf beider Schulen				35 Stpl.

Sporthalle

1 Stpl. je 50m² Hallenfläche	1215 m²	/ 50	=	24 Stpl.
1 Stpl. je 50 Besucherplätze	200 Besucher	/ 50	=	4 Stpl.
				28 Stpl.

Die externe Nutzung der Sporthalle findet mit anderen Zeitfenstern statt als die Schulnutzung. Daher reichen 35 Stellplätze in der Doppelnutzung für Schulen und Dreifeldsporthalle aus. 22 Stellplätze werden auf dem Vorplatz zur Kleinaustraße hin nachgewiesen. Die 13 restlichen Stellplätze werden zwischen Zehntenhofstraße und Sporthalle nachgewiesen.

Neben dem Eingang zur Erich-Kästner-Schule und zur Hafenschule von der Kleinaustraße werden die Fahrräder abgestellt. Es besteht ein Bedarf von 231 Abstellplätzen.

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)

Nach den Vorgaben des Stadtplanungsamtes soll durch Baulichkeiten eine GRZ von 0,4 nicht überschritten werden. Die amtliche Grundstücksfläche beträgt 14.840 m² (Gemarkung 587, Flur 24, Flurstück 23/8). Bei einer GRZ von 0,4 dürfen maximal 5.936 m² bebaut werden.

Die in Variante 1 bebaute Grundfläche beträgt 5.549 m². Dies entspricht einer GRZ von 0,37.

Die in Variante 2 bebaute Grundfläche beträgt 5.553 m². Dies entspricht einer GRZ von 0,37.

KOSTEN

Die kompletten Bau- und Nebenkosten (ohne Auslagerungs- und Ausstattungskosten) werden auf eine Preisspanne zwischen 27 Mio. € und 35 Mio. € geschätzt.

Eine Kostenaufstellung ist dieser Studie beigefügt.

RAUMPROGRAMM VARIANTE 1

HAFENSCHULE

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
A		**Allgemeiner Unterrichtsbereich**				
A1	12	Normalklassenräume	60	720	60	720
A2	4	Differenzierungsräume	30	120	30	120
A3	1	Vorlaufkurs/Vorklasse	50	50	50	50
		Summe A		**890**		**890**
B		**Fachraumbereich**				
B1	3	Fachräume (2 x 75m², 1 x 60m²)	2x 75, 60	210	2x 75, 60	210
B2	1	Raum für Brennofen	8	8	8	8
B3	2	Nebenräume zu den Fachräumen	25	50	25	50
B4	1	Schülerbibliothek	50	50		50
		Summe B		**318**		**318**
C		**Bereich Betreuung / Ganztag**				
C1	4	Gruppenräume	50	200	50	200
C2	1	Büroräume für Betreuungspersonal	30	30	30	30
C3	1	Lagerraum	30	30	30	30
		Summe C		**260**		**260**
D		**Organisations- und Verwaltungsbereich**				
D1	1	Dienstzimmer Schulleitung	20	20	20	20
D2	1	Dienstzimmer Konrektor/-in	15	15	15	15
D3	1	Sekretariat mit Bücherei	20	20	20	20
D4	1	Lehrerzimmer	75	75	75	75
D5	1	Lehrerarbeitsplätze, je 4 Lehrer 5m² (16 Pers.)	20	20	20	20
D6	1	Lehr-/Lernmittelraum	40	40	36	36
D7	1	Kopierraum	8	8	8	8
D8	1	Archiv	15	15	20	20
D9	1	Arzt-/Elternsprechzimmer	20	20	20	20
D10	1	Hausmeisterzimmer	12	12	14	14

D11	1	Werkstatt/Lager Hausmeister	20	20	16	16
D12	1	Sozialraum Reinigungskräfte	10	10	12	12
D13	1	Lager/Putzmittel	25	25	26	26
		Summe D		**300**		**302**

Summe Hafenschule **1.768** **1.770**

zzgl. Sport, Lehrerarbeitsplätze und gem. Flächen

ERICH-KÄSTNER-SCHULE

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
E		**Allgemeiner Unterrichtsbereich**				
E1	24	Normalklassenräume	65	1.560	65	1.560
E2	12	Differenzierungsräume	30	360	30	360
		Summe E		**1.920**		**1.920**
F		**Fachraumbereich**				
F1	1	Biologie	80 - 90	80 - 90	90	90
F2	1	Chemie	80 - 90	80 - 90	83	83
F3	1	Physik	80 - 90	80 - 90	83	83
F4	1	NaWi-Raum	80 - 90	80 - 90	80	80
F5	1	Vorbereitungsraum Biologie	50 - 60	50 - 60	60	60
F6	1	Vorbereitungsraum Chemie	50 - 60	50 - 60	62	62
F7	1	Vorbereitungsraum Physik	50 - 60	50 - 60	50	50
F8	1	Musikraum	80 - 90	80 - 90	80	80
F9	1	Vorbereitung/Sammlung Musik	60	60	70	70
F10	1	Kunsträume	80	80	76	76
F11	1	Kunstlagerraum	40	40	40	40
F12	1	Werkraum	80	80	115	115
F13	1	Maschinenraum zu Werkraum	40 - 50	40 - 50	45	45
F14	1	PC-Raum	80	80	80	80
F15	1	PC-Raum	80	80	80	80
F16	1	Lager zu PC-Räumen	20	20	30	30
F17	1	Mediothek (Bücherei, IT-/Schüler-Arbeitspl. etc.)	100 - 150	100 - 150	115	115
		Summe F		**1.130-1.270**		**1.239**

H		**Organisations- und Verwaltungsbereich**				
H1	1	Dienstzimmer Schulleitung	25	25	35	35
H2	3	Dienstzimmer stellv. Schulleitung	20	60	23	69
H3	1	Stundenplanzimmer/Kartenraum	30	30	30	30
H4	1	Sekretariat	30	30	30	30
H5	1	Lehrerzimmer	120	120	116	116
H6	3	Lehrerarbeitsplätze je 4 Lehrkräfte 5 m2 und Materialien für Fachschaften	30	90	2x 12,5 + 2x 32,5	90
H7	1	Lernmittelraum/Bibliothek	64	64	60	60
H8	1	Elternsprechzimmer	30	30	30	30
H9	1	Elternsprechzimmer/Erweiterungsraum für SV	30	30	30	30
H10	1	SV-Raum	30	30	30	30
H11	1	Archiv	20	20	20	20
H12	1	Kopierraum	10	10	10	10
H13	1	Arzt	20	20	23	23
H14	1	Hausmeisterzimmer	12	12	15	15
H15	1	Werkstatt Hausmeister	20	20	30	30
H16	1	Lager/Putzmittel	20	20	14	14
H17	1	Sozialraum Putzpersonal	10	10	15	15
		Summe H		**621**		**647**
J		**Schulsozialarbeit**				
J1	2	Schulsozialarbeit Gruppenräume	60 - 65	120 - 130	65	130
J2	2	Schulsozialarbeit Büros (je 3 Arbeitsplätze)	ca. 25	ca. 50	25	50
J3	2	Schulsozialarbeit Lager	ca. 15	ca. 30	20 + 15	35
J4	1	Berufsorientierungsraum	40 - 50	40 - 50	50	50
J5	1	Lehrküche mit 4 Kochstellen	80	80	80	80
		Summe J		**320 - 340**		**345**

Summe Erich-Kästner-Schule **3.991-4.151** **4.151**

zzgl. gemeinsame Flächen

GESAMT	**Summe Hafenschule und Erich-Kästner-Schule**	**5.759-5.919**	**5.921**
	gemeinsame Flächen	s.u.	**555**
	Dreifachsporthalle	s.u.	**2.065**
			8.541

GEMEINSAM GENUTZTE FLÄCHEN

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
G1	1	Mehrzweckraum (teilbar) für Essen, Bewegung, Versamml., Veranstaltungen u.ä. mit Bühne	300	300	280	280
G2	1	Nebenraum für Mehrzweckraum	30	30	30	30
G3	1	Mensa (Essen in 3 Schichten, je Kind/Schicht x 0,8 m2 HNF + Nebenräume)	N.A.	N.A.	245	245
		Summe gemeinsam genutzte Flächen				**555**

DREIFACHSPORTHALLE

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
	3	Sportfelder à 27,0m x 15,0m, kombinierbar			405	1215
		andere Nutzflächen im EG, inkl. Spielfeldrand			495	495
		andere Nutzflächen im OG			355	355
		Summe Flächen Dreifachsporthalle				**2.065**

RAUMPROGRAMM VARIANTE 2

HAFENSCHULE

Bereiche/Funktionen			Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
A		**Allgemeiner Unterrichtsbereich**				
A1	12	Normalklassenräume	60	720	60	720
A2	4	Differenzierungsräume	30	120	30	120
A3	1	Vorlaufkurs/Vorklasse	50	50	50	50
		Summe A		**890**		**890**
B		**Fachraumbereich**				
B1	3	Fachräume (2 x 75m², 1 x 60m²)	2 x 75, 60	210	2 x 75, 60	210
B2	1	Raum für Brennofen	8	8	8	8
B3	2	Nebenräume zu den Fachräumen	25	50	25	50
B4	1	Schülerbibliothek	50	50		50
		Summe B		**318**		**318**
C		**Bereich Betreuung / Ganztag**				
C1	4	Gruppenräume	50	200	50	200
C2	1	Büroräume für Betreuungspersonal	30	30	30	30
C3	1	Lagerraum	30	30	30	30
		Summe C		**260**		**260**
D		**Organisations- und Verwaltungsbereich**				
D1	1	Dienstzimmer Schulleitung	20	20	20	20
D2	1	Dienstzimmer Konrektor/-in	15	15	15	15
D3	1	Sekretariat mit Bücherei	20	20	20	20
D4	1	Lehrerzimmer	75	75	75	75
D5	1	Lehrerarbeitsplätze, je 4 Lehrer 5m² (16 Pers.)	20	20	20	20
D6	1	Lehr-/Lernmittelraum	40	40	36	36
D7	1	Kopierraum	8	8	8	8
D8	1	Archiv	15	15	20	20
D9	1	Arzt-/Elternsprechzimmer	20	20	20	20
D10	1	Hausmeisterzimmer	12	12	14	14

D11	1	Werkstatt/Lager Hausmeister	20	20	16	16
D12	1	Sozialraum Reinigungskräfte	10	10	12	12
D13	1	Lager/Putzmittel	25	25	26	26
		Summe D		**300**		**302**

Summe Hafenschule **1.768** **1.770**

zzgl. Sport, Lehrerarbeitsplätze und gem. Flächen

ERICH-KÄSTNER-SCHULE

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
E		**Allgemeiner Unterrichtsbereich**				
E1	24	Normalklassenräume	65	1.560	65	1.560
E2	12	Differenzierungsräume	30	360	30	360
		Summe E		**1.920**		**1.920**
F		**Fachraumbereich**				
F1	1	Biologie	80 - 90	80 - 90	90	90
F2	1	Chemie	80 - 90	80 - 90	83	83
F3	1	Physik	80 - 90	80 - 90	83	83
F4	1	NaWi-Raum	80 - 90	80 - 90	80	80
F5	1	Vorbereitungsraum Biologie	50 - 60	50 - 60	60	60
F6	1	Vorbereitungsraum Chemie	50 - 60	50 - 60	62	62
F7	1	Vorbereitungsraum Physik	50 - 60	50 - 60	50	50
F8	1	Musikraum	80 - 90	80 - 90	80	80
F9	1	Vorbereitung/Sammlung Musik	60	60	70	70
F10	1	Kunsträume	80	80	76	76
F11	1	Kunstlagerraum	40	40	40	40
F12	1	Werkraum	80	80	115	115
F13	1	Maschinenraum zu Werkraum	40 - 50	40 - 50	45	45
F14	1	PC-Raum	80	80	80	80
F15	1	PC-Raum	80	80	80	80
F16	1	Lager zu PC-Räumen	20	20	30	30
F17	1	Mediothek (Bücherei, IT-/Schüler-Arbeitspl. etc.)	100 - 150	100 - 150	115	115
		Summe F		**1.130-1.270**		**1.239**

H		**Organisations- und Verwaltungsbereich**				
H1	1	Dienstzimmer Schulleitung	25	25	35	35
H2	3	Dienstzimmer stellv. Schulleitung	20	60	23	69
H3	1	Stundenplanzimmer/Kartenraum	30	30	30	30
H4	1	Sekretariat	30	30	30	30
H5	1	Lehrerzimmer	120	120	116	116
H6	3	Lehrerarbeitsplätze je 4 Lehrkräfte 5 m2 und Materialien für Fachschaften	30	90	20+2x32,5	85
H7	1	Lernmittelraum/Bibliothek	64	64	60	60
H8	1	Elternsprechzimmer	30	30	30	30
H9	1	Elternsprechzimmer/Erweiterungsraum für SV	30	30	30	30
H10	1	SV-Raum	30	30	30	30
H11	1	Archiv	20	20	20	20
H12	1	Kopierraum	10	10	10	10
H13	1	Arzt	20	20	18	18
H14	1	Hausmeisterzimmer	12	12	15	15
H15	1	Werkstatt Hausmeister	20	20	30	30
H16	1	Lager/Putzmittel	20	20	2x20+14	54
H17	1	Sozialraum Putzpersonal	10	10	15	15
		Summe H		**621**		**677**
J		**Schulsozialarbeit**				
J1	2	Schulsozialarbeit Gruppenräume	60 - 65	120 - 130	65	130
J2	2	Schulsozialarbeit Büros (je 3 Arbeitsplätze)	ca. 25	ca. 50	29	58
J3	2	Schulsozialarbeit Lager	ca. 15	ca. 30	1x25	25
J4	1	Berufsorientierungsraum	40 - 50	40 - 50	42	42
J5	1	Lehrküche mit 4 Kochstellen	80	80	80	80
		Summe J		**320 - 340**		**335**

Summe Erich-Kästner-Schule **3.991-4.151** **4.171**

zzgl. gemeinsame Flächen

GESAMT	**Summe Hafenschule und Erich-Kästner-Schule**	**5.759-5.919**	**5.941**
	gemeinsame Flächen	s.u.	**575**
	Dreifachsporthalle	s.u.	**1.980**
			8.496

GEMEINSAM GENUTZTE FLÄCHEN

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
G1	1	Mehrzweckraum (teilbar) für Essen, Bewegung, Versamml., Veranstaltungen u.ä. mit Bühne	300	300	300	300
G2	1	Nebenraum für Mehrzweckraum	30	30	52	52
G3	1	Mensa (Essen in 3 Schichten, je Kind/Schicht x 0,8 m2 HNF + Nebenräume)	N.A.	N.A.	223	223
		Summe gemeinsam genutzte Flächen				**575**

DREIFACHSPORTHALLE

		Bereiche/Funktionen	Soll		Ist	
			m²	ges. m²	m²	ges. m²
	3	Sportfelder à 27,0m x 15,0m, kombinierbar			405	1215
		andere Nutzflächen im EG, inkl. Spielfeldrand			422	422
		andere Nutzflächen im OG			343	343
		Summe Flächen Dreifachsporthalle				**1.980**

KOSTENSCHÄTZUNG VARIANTE 1

Gewerke		Menge		€ / Einheit	Kostenschätzung netto €	Bemerkungen
200	**Herrichten und Erschließen**				**1.197.850,00 €**	
	Abbruch Pavillonanlage	9.950,00	m³	45,00 €	447.750,00 €	
	Abbruch Turnhalle	6.460,00	m³	50,00 €	323.000,00 €	
	Abbruch Schaltstation und Hausmeisterwohnhaus	2.765,00	m³	50,00 €	138.250,00 €	
	Abbruch überdachte Gänge	1.110,00	m³	35,00 €	38.850,00 €	
	Erschließung		psch.		250.000,00 €	
	Auslagerung				0,00 €	noch nicht geplant
300	**Bauwerk - Baukonstruktionen**				**16.263.520,00 €**	
400	**Bauwerk - Techn. Anlagen**					
	Herstellung Grundschule	2.690,00	m²	1.450,00 €	3.900.500,00 €	Passivhausstandard
	Herstellung Haupt- und Realschule Anbau	4.630,00	m²	1.450,00 €	6.713.500,00 €	Passivhausstandard
	Haupt- und Realschule Aufstockung Hauptgebäude	710,00	m²	1.600,00 €	1.136.000,00 €	Passivhausstandard
	Haupt- und Realschule Sanierung Hauptgebäude EG, 1.OG, KG	2.040,00	m²	670,00 €	1.366.800,00 €	Passivhausstandard
	Herstellung Dreifeldsporthalle	2.216,00	m²	1.420,00 €	3.146.720,00 €	Passivhausstandard
500	**Außenanlagen**				**2.089.200,00 €**	
	Freiflächen inkl. Erdarbeiten Versorgungsleitungen	8.392,00	m²	225,00 €	1.888.200,00 €	
	Kfz- und Fahrradstellplätze	1.005,00	m²	200,00 €	201.000,00 €	
600	**Ausstattung und Kunstwerke**				**0,00 €**	
700	**Baunebenkosten (25% aus Summe 200-500)**				**4.887.642,50 €**	
730	Architekten- und Ingenieurleistungen				4.887.642,50 €	
	Gesamtsumme (netto)				24.438.212,50 €	
	MwSt. 19,0%				4.643.260,38 €	
	Gesamtsumme (brutto)				29.100.000,00 €	aufgerundet

	Preisspanne	**27 bis 35 Mio. €**	

KOSTENSCHÄTZUNG VARIANTE 2

Gewerke		Menge		€ / Einheit	Kostenschätzung netto €	Bemerkungen
200	**Herrichten und Erschließen**				**1.197.850,00 €**	
	Abbruch Pavillonanlage	9.950,00	m³	45,00 €	447.750,00 €	
	Abbruch Turnhalle	6.460,00	m³	50,00 €	323.000,00 €	
	Abbruch Schaltstation und Hausmeisterwohnhaus	2.765,00	m³	50,00 €	138.250,00 €	
	Abbruch überdachte Gänge	1.110,00	m³	35,00 €	38.850,00 €	
	Erschließung		psch.		250.000,00 €	
	Auslagerung				0,00 €	noch nicht geplant
300	**Bauwerk - Baukonstruktionen**				**16.669.520,00 €**	
400	**Bauwerk - Techn. Anlagen**					
	Herstellung Grundschule	2.690,00	m²	1.450,00 €	3.900.500,00 €	Passivhausstandard
	Herstellung 2 Neubauten Haupt- und Realschule	4.910,00	m²	1.450,00 €	7.119.500,00 €	Passivhausstandard
	Haupt- und Realschule Aufstockung Hauptgebäude	710,00	m²	1.600,00 €	1.136.000,00 €	Passivhausstandard
	Haupt- und Realschule Sanierung Hauptgebäude EG, 1.OG, KG	2.040,00	m²	670,00 €	1.366.800,00 €	Passivhausstandard
	Herstellung Dreifeldsporthalle	2.216,00	m²	1.420,00 €	3.146.720,00 €	Passivhausstandard
500	**Außenanlagen**				**2.039.700,00 €**	
	Freiflächen inkl. Erdarbeiten Versorgungsleitungen	8.172,00	m²	225,00 €	1.838.700,00 €	
	Kfz- und Fahrradstellplätze	1.005,00	m²	200,00 €	201.000,00 €	
600	**Ausstattung und Kunstwerke**				**0,00 €**	
700	**Baunebenkosten (25% aus Summe 200-500)**				**4.976.767,50 €**	
730	Architekten- und Ingenieurleistungen				4.976.767,50 €	
	Gesamtsumme (netto)				24.883.837,50 €	
	MwSt. 19,0%				4.727.929,13 €	
	Gesamtsumme (brutto)				29.600.000,00 €	abgerundet

	Preisspanne	**27 bis 35 Mio. €**	

Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
Zehntenhofstraße
3-Feld-Sporthalle
Hafenschule
A1
A2
A3
C1
C2
C3
D10
Erich Kästner-Schule
G1
G2
G3
J1
J2
J3
J4
J5
F1
F2
F3
F4
F5
F6
F7
F17
H13
H16
H17
Park
Spielplatz
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 1
Erdgeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
3-Feld-Sporthalle
Zehntenhofstraße
Hafenschule
Erich Kästner-Schule
Park
Spielplatz
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 1
1.Obergeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

Legende

- Allgemeiner Unterrichtsbereich
- Fachraumbereich
- gemeinsam genutzte Bereiche
- Organisations- und Verwaltungsbereich
- Bereich Betreuung /Ganztag
- Schulsozialarbeit

Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule

Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein

Variante 1
2.Obergeschoss
M 1:500

Mariano Rincón Architekt BDA

Stand 08.04.2014

3-Feld-Sporthalle
Zehntenhofstraße
Technik-
zentrale
Hafenschule
Erich Kästner-Schule
H15
F13
F12
Licht-
hof
Licht-
hof
Park
Spielplatz
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 1
Untergeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
Zehntenhofstraße
3-Feld-Sporthalle
A1
A3
C1
C2
C3
D10
D11
A2
G1
G2
G3
J1
J2
J3
J4
J5
H13
H16
H17
F1
F2
F3
F4
F5
F6
F7
F17
Park
Spielplatz
Erich Kästner-Schule
Hafenschule
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 2
Erdgeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
3-Feld-Sporthalle
Zehntenhofstraße
Park
Spielplatz
Erich Kästner-Schule
Hafenschule
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
D13
D12
D4
D1
D2
D3
D7
D8
A1
D6
A2
A1
D5
D9
A2
A1
B1
B4
B3
B2
B3
B1
B1
H2
H2
H2
H1
H14
H4
H6
H3
H6
H8
H9
H10
H16
H7
H11
H12
H5
E2
E2
E1
E1
E1
E1
E2
E2
E1
E1
E1
E1
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 2
1.Obergeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

3-Feld-Sporthalle
Zehntenhofstraße
Hafenschule
F9
F8
F11
F16
F10
F15
F14
F16
E2
E1
H6
Park
Erich Kästner-Schule
Spielplatz
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 2
2.Obergeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

3-Feld-Sporthalle
Zehntenhofstraße
Hafenschule
Park
E2
E1
H6
Erich Kästner-Schule
Spielplatz
Fahrradstellplätze
Kleinaustraße
Legende
Allgemeiner Unterrichtsbereich
Fachraumbereich
gemeinsam genutzte Bereiche
Organisations- und Verwaltungsbereich
Bereich Betreuung /Ganztag
Schulsozialarbeit
Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule
Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein
Variante 2
3.Obergeschoss
M 1:500
Mariano Rincón Architekt BDA
Stand 08.04.2014

Neustrukturierung
Erich Kästner-Schule und
Hafenschule

Zehntenhofstraße 20
65201 Wiesbaden Schierstein

Variante 2
Untergeschoss
M 1:500

Mariano Rincón Architekt BDA

Stand 08.04.2014